

Presseinformation

Auf dem Sprung in den Osterurlaub: Viele Möglichkeiten und Angebote für Kurzentschlossene

Touristik-Verbände: Impfen erleichtert das Reisen

Berlin/Köln/München, 24. März 2022 – Im nächsten Monat steht die erste größere Reisewelle des Jahres 2022 bevor: Anfang April beginnen in den ersten Bundesländern die Osterferien. Noch gibt es für Kurzentschlossene zahlreiche Angebote und Urlaubsmöglichkeiten in Nah und Fern. Sowohl in Deutschland, als auch innerhalb Europas sind Reisen ohne größere Einschränkungen möglich – Corona-Restriktionen sind oder werden gerade gestrichen. Vor allem ist unbeschwertes Reisen ohne größere Restriktionen für Geimpfte deutlich einfacher - darauf machen die Touristikverbände asr, DRV, DTV, RDA und VIR vor Beginn des Osterreiseverkehrs aufmerksam. Die Impfung ist derzeit das wirksamste Mittel gegen Corona und erleichtert das Reisen erheblich. Impfen macht den Urlaub sicherer - und zusammen mit weiter umsichtigem Verhalten jedes einzelnen steht erholsamen Tagen im In- oder Ausland nichts mehr im Wege.

Die Menschen im Tourismus, die Gastgeber und die gesamte Reisewirtschaft sind bestmöglich vorbereitet, um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten und das Corona-Risiko zu minimieren. Die umfassenden Sicherheits- und Hygienekonzepte der Hotels, Ferienwohnungsanbieter, Reiseveranstalter, Airlines, Busunternehmen und auch der Zielgebiete haben sich während der Pandemie bewährt und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Deutschland und Nachbarländer

Wer seinen Osterurlaub noch nicht gebucht hat, findet in vielen beliebten Destinationen noch freie Kapazitäten. Die Osterzeit wird gerne für Kultur- und Städtetrips innerhalb Deutschlands genutzt. Die meist milden Temperaturen locken viele zu Besichtigungstouren mit Auto-, Bus- oder Bahnreise beispielsweise nach Berlin, Hamburg oder München. Ferienwohnungen und Hotels an der Nord- und Ostseeküste sind in diesem Jahr ebenfalls gefragt. Busreisen innerhalb Deutschlands und in die Nachbarländer – etwa nach Österreich, Frankreich oder in die Niederlande -

erfreuen sich in den Ferien ebenfalls großer Beliebtheit. Für Skireisen kommen noch die Höhenlagen in den Skiregionen von Österreich und der Schweiz in Frage.

Sonne tanken am Mittelmeer

Viele Urlauber zieht es in den Osterferien in die Frühlingssonne am Mittelmeer oder weiter weg. Reisebüros und Online-Reiseportale verzeichnen in diesem Jahr eine erhöhte Nachfrage für Flugpauschalreisen in die Türkei, nach Ägypten und Mallorca sowie den kanarischen Inseln Fuerteventura, Lanzarote und Teneriffa. Auch die Vereinigten Arabischen Emirate und die Dominikanische Republik sind gut gebucht. Wer lieber Seeluft auf einem der Kreuzfahrtschiffe schnuppern oder die Landschaft von Bord eines Flusskreuzfahrtschiffs genießen möchte, findet auch für die Osterferien noch passende Angebote.

Für alle Reisen gilt: Die Expertinnen und Experten der Online-Reiseportale, der stationären Reisebüros und die mobilen Reiseverkäufer beraten umfassend zu den Urlaubsmöglichkeiten und finden den Wünschen entsprechend passende Ziele. Dabei ist aufgrund der aktuellen Ereignisse in der Ukraine hervorzuheben, dass die Länder in Osteuropa wie Polen oder Tschechien nach wie vor sichere Reiseziele sind.

Wichtig ist bei der Urlaubsbuchung auch auf eine gute Absicherung und einen entsprechenden Versicherungsschutz, zum Beispiel für Reiserücktritt oder -abbruch und Krankenversicherung zu achten. Viele Reiseanbieter bieten zudem Reisen mit sehr flexible Umbuchungsmöglichkeiten an

Trotz vieler Lockerungen ändern sich Einreisebestimmungen in die diversen Urlaubsländer relativ dynamisch. Dementsprechend ist es unbedingt empfehlenswert, sich vorab bei seinem Reiseveranstalter, seiner Fluggesellschaft oder seinem Reisebüro zu informieren. Darüber hinaus geben die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes einen guten Überblick für das jeweilige Zielgebiet. Wichtig ist es zudem, sich über die jeweils gültigen Bedingungen für die Rückreise aus dem Ausland nach Deutschland informiert zu halten.

Nicht vergessen: Auf gültige Reisedokumente achten

Für viele gefragte Fernreiseziele fallen die Einreisebeschränkungen, die Länder lockern die Corona-Regeln deutlich. Gerade wer kurzfristig verreist, sollte vorab auch die jeweiligen Bestimmungen für Einreisedokumente checken. Wer eine organisierte Reise bucht, wird von seinem Reiseveranstalter und Reisebüro auf die benötigten Dokumente hingewiesen. Zu bedenken ist, dass verschiedene Urlaubsländer bei

Einreise einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass verlangen. Der Corona-Impfnachweis sollte auch immer dabei sein – am besten in digitaler Form und falls das Smart Phone einmal versagen sollte, auch der digital-lesbare QR-Code im Ausdruck.